



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Verwaltungsausschusses

am 14.11.2019 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 21:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Michael Scharmann

Mitglieder

Herr Christian Felger

Herr Volker Gaupp

Herr Julian Künkele

Herr Christof Oesterle

Herr Richard Schnaitmann

Herr Dr. Manfred Siglinger

Herr Ulrich Witzlinger

Herr Armin Zimmerle

Stellvertreter

Frau Doris Groß

Frau Isolde Schurrer

Vertretung für Frau Larissa Hubschneider

Vertretung für Herrn Daniel Widmayer

Schriftführer

Herr Jan Beck

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Larissa Hubschneider

Herr Daniel Widmayer

Öffentliche Tagesordnung

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020
- 1.1. Vorberatung Personaletat und Stellenplan
- 1.2. Vorberatung der Teilhaushalte (Teil I)
2. Aufwendungen für Stellenausschreibungen im Personalamt BU Nr. 219/2019
 - Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen
3. Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen BU Nr. 224/2019
bei den Oberen Gemeindeorganen
 - Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen
4. Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen BU Nr. 225/2019
im Hauptamt
 - Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen
5. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
- 5.1. Offener Brief der Gemeinde Remshalden für Tempo 100
auf der B 29; Antrag zur Tagesordnung der GOL-Fraktion
- 5.2. Auswertung der städtischen Lärmdisplays hinsichtlich
gefährlicher Geschwindigkeiten

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020

1.1. Vorberatung Personaletat und Stellenplan

Oberbürgermeister Scharmann erläutert eingangs, auf der Grundlage des neuen Haushalts-erlasses des Landes hätten sich gegenüber dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf deutliche Verbesserungen ergeben. So weise der laufende Betrieb nun kein Defizit mehr auf, sondern ein leichtes Plus. Die Änderungen würden mittels der Änderungsvorschläge der Verwaltung in den Haushaltsplan eingearbeitet.

Anschließend stellt Frau Günthner, Leiterin des Personalamts, den Personaletat und den Stellenplan für das Jahr 2020 anhand einer Präsentation dar. Rückfragen aus der Mitte des Verwaltungsausschuss zu einzelnen, zusätzlich beantragten Stellen werden direkt von den jeweiligen Amtsleitern beantwortet.

Die Antwort auf eine Frage von Stadtrat Witzlinger hinsichtlich der Anzahl der Anfragen der Deutschen Rentenversicherung beim Stadtarchiv im laufenden Jahr wird dem Gremium nachgereicht.

Stadtrat Dr. Siglinger regt außerdem einen Bericht über die Kontrolle von verwilderten Grundstücken an.

1.2. Vorberatung der Teilhaushalte (Teil I)

Herr Weingärtner, Leiter der Finanzverwaltung, stellt dem Gremium zunächst einige Grundzüge des Neuen Haushaltsrechts dar. Anschließend erläutert er den Gesamtergebnis- und den Gesamtfinanzhaushalt des vorliegenden Haushaltsplanentwurfs.

Im Anschluss führt Herr Weingärtner das Gremium durch den Entwurf des Haushaltsplans. Er ruft dabei alle Produkte der Teilhaushalte eins bis vier einzeln nacheinander auf und erläutert wesentliche Veränderungen gegenüber den Vorjahren. Rückfragen aus der Mitte des Ausschusses werden direkt von Herrn Weingärtner, seiner Mitarbeiterin Frau Hägele oder vom Leiter des jeweiligen verantwortlichen Fachamtes beantwortet.

Zwischen 20.08 Uhr und 20.32 Uhr wird die Sitzung für eine Pause unterbrochen.

Die Vorberatung wird in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 21.11.2019 mit den Teilhaushalten fünf bis zehn fortgesetzt.

2. Aufwendungen für Stellenausschreibungen BU Nr. 219/2019
im Personalamt
- Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen

Ohne Sachvortrag und Aussprache beschließt der Verwaltungsausschuss einstimmig:

Den überplanmäßigen Aufwendungen für Stellenausschreibungen 2019 in Höhe von ca. 29.000 € wird zugestimmt.

3. Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen BU Nr. 224/2019
bei den Oberen Gemeindeorganen
- Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen

Ohne Sachvortrag und Aussprache beschließt der Verwaltungsausschuss einstimmig:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 22.000 Euro auf dem Produktsachkonto 42220000 „Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen“ beim Produkt 11.10.0000 „Steuerung – Obere Gemeindeorgane“ zu.

4. Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen BU Nr. 225/2019
im Hauptamt
- Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen

Ohne Sachvortrag und Aussprache beschließt der Verwaltungsausschuss einstimmig:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 36.000 Euro auf dem Produktsachkonto 42220000 „Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen“ beim Produkt 11.20.0000 „Zentrale Steuerung – Hauptamt“ zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, über die Änderungsvorschläge der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2020 den Mittelansatz um denselben Betrag zu reduzieren.

5. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
5.1. Offener Brief der Gemeinde Remshalden für
Tempo 100 auf der B 29;
Antrag zur Tagesordnung der GOL-Fraktion

Stadtrat Dr. Siglinger nimmt Bezug auf einen offenen Brief der Gemeinde Remshalden mit der Bitte um politische Unterstützung zur Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 100 auf der B 29. Die GOL-Fraktion habe in der Zwischenzeit einen Antrag eingereicht, darüber im Gremium zu beraten und abzustimmen. Oberbürgermeister Scharmann bittet die Fraktion um eine Rückmeldung, ob dies entgegen der Regelung in der Gemeindeordnung erst in der Januar-Sitzung des Gemeinderats stattfinden kann.

5.2. Auswertung der städtischen Lärmdisplays hinsichtlich
gefährdeter Geschwindigkeiten

Stadtrat Dr. Siglinger bittet außerdem um eine Auswertung der neu angeschafften Lärmdisplays hinsichtlich der an den Standorten gefahrenen Geschwindigkeiten.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Schriftführer